

**Dritte Ordnung
zur Änderung der Bachelorprüfungsordnung
für den Verbundstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen
an der Fachhochschule Südwestfalen, Standort Hagen,
der Hochschule Bochum
und der Fachhochschule Münster, Standort Steinfurt
(ÄO BPO-VSWI)**

Vom 17. November 2010

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Oktober 2006 (GV.NRW. S. 474), zuletzt geändert durch Gesetz vom 8. Oktober 2009 (GV.NRW. S. 516), haben die Hochschule Bochum, die Fachhochschule Südwestfalen in Iserlohn und die Fachhochschule Münster die folgende Ordnung erlassen:

Artikel I

Die Bachelorprüfungsordnung für den Verbundstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen an der Fachhochschule Südwestfalen, Standort Hagen, der Hochschule Bochum und der Fachhochschule Münster, Standort Steinfurt vom 10. März 2008 (Amtliche Bekanntmachung der Fachhochschule Südwestfalen – Verkündungsblatt der Fachhochschule Südwestfalen vom 08.04.2008, Amtliche Bekanntmachungen der Hochschule Bochum Nr. 571 vom 07.04.2008 und Amtliche Bekanntmachungen der Fachhochschule Münster vom 26. März 2008, Nr. 19/2008, Seite 95 – 114), zuletzt geändert durch Ordnung vom 14. Januar 2009 (Amtliche Bekanntmachung der Fachhochschule Südwestfalen – Verkündungsblatt der Fachhochschule Südwestfalen vom 16.02.2009, Amtliche Bekanntmachungen der Hochschule Bochum Nr. 599 vom 18.02.2009 und Amtliche Bekanntmachungen der Fachhochschule Münster vom 6. Februar 2009, Nr. 3/2009, Seite 23 - 28) wie folgt geändert:

1. § 3 Abs. 1 Satz 2 erhält folgende Fassung:
„Die Fachhochschulreife kann durch einen Hochschulzugang als in der beruflichen Bildung Qualifizierte/er gemäß der entsprechenden Ordnung der beteiligten Hochschule ersetzt werden.“
2. § 3 Abs. 1 Satz 3 wird gestrichen.
3. § 14 Abs. 4 erhält folgende Fassung:
„**(4)** Das in dem Zulassungsantrag genannte Wahlpflichtfach, in dem die Kandidatin oder der Kandidat eine Modulprüfung ablegen will, ist mit dem ersten Prüfungsversuch und in Fällen des § 12 Abs. 1 Satz 1 und 3 verbindlich festgelegt. Die oder der Studierende kann das Wahlpflichtfach bzw. das erste Modul eines Wahlpflichtblocks einmal wechseln, spätestens nach dem ersten nicht bestandenen Versuch.“
4. § 23 Abs. 1 Satz 2 Nummer 2 erhält folgende Fassung:
„2. alle Modulprüfungen bis zum 5. Fachsemester (einschließlich) gemäß § 21 bestanden hat und insgesamt in den Modulprüfungen des Studiums (§ 21) 131 Leistungspunkte erworben hat.“

Artikel II

Diese Ordnung tritt am 1. Dezember 2010 für alle Studierenden in Kraft. Sie wird in der Amtlichen Bekanntmachung der Fachhochschule Südwestfalen – Verkündungsblatt der Fachhochschule Südwestfalen –, den Amtlichen Bekanntmachungen der Hochschule Bochum und den Amtlichen Bekanntmachungen der Fachhochschule Münster veröffentlicht.

Diese Ordnung wird nach Überprüfung durch das Präsidium der Fachhochschule Südwestfalen in Iserlohn, das Präsidium der Hochschule Bochum und das Präsidium der Fachhochschule Münster und aufgrund des Beschlusses des Fachausschusses für den Verbundstudiengang Technische Betriebswirtschaft vom 30. September 2010 ausgefertigt.

Iserlohn, Bochum, Münster, den 17. November 2010

FH Südwestfalen
in Iserlohn
Der Präsident

Hochschule Bochum
Der Präsident

FH Münster
Die Präsidentin

Prof. Dr. Schuster

Prof. Dr. Sternberg

Prof. Dr. von Lojewski